

Organisation

Veranstalter

Bundeszentrale für politische Bildung/bpb
Fachbereich Multimedia / Journalistenprogramm
und deren Projektteam Lokaljournalisten (PLJ)

Seminarleitung

Petra Waschescio, Oranienburger Generalanzeiger
Marc Rath, Volksstimme, Magdeburg

Arbeitsgruppenleitung

Kerstin Loehr, Wolfsburger Nachrichten
Lars Reckermann, Schwäbische Post, Aalen
Stefan Aschauer-Hundt, Süderländer Tageblatt, Plettenberg
Harald Klipp, Ostholsteiner Anzeiger, Eutin

Dokumentation

Michael Bechtel, Freier Journalist, Bonn

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich vor allem an Lokalredakteurinnen und Lokalredakteure sowie feste freie Journalistinnen und Journalisten von Tageszeitungen.

Konzept

Dieses Seminar der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb ist als Modellseminar konzipiert. Fünf Tage lang haben die Lokaljournalistinnen und Lokaljournalisten die Möglichkeit Vorträge zu hören, mit Expertinnen und Experten zu diskutieren und eigene Erfahrungen aus der Tageszeitung einzubringen. In den Arbeitsgruppen erarbeiten sie praxisnahe Konzepte. Die Modellseminare sind ein wichtiger Bestandteil des Lokaljournalistenprogramms der bpb.

Kosten

Die Seminargebühr beträgt im Normalpreis 140 Euro und für drehscheibe-Abonnenten 110 Euro. Sie ist am Anreisetag zu bezahlen. Die Verpflegungs- und Übernachtungskosten übernimmt der Veranstalter. Fahrtkosten werden nicht erstattet.

www.drehscheibe.org

Organisation

Tagungsstätte

Tagungszentrum Blaubeuren
Hessenhöfe 33
89143 Blaubeuren

Tel +49 (0)7344 95299-200

Fax +49 (0)7172 18392-22

info@tagungszentrum-blaubeuren.de
www.tagungszentrum-blaubeuren.de

Tagungsorganisation

Alexandra Richrath
Bundeszentrale für politische Bildung/bpb
FBE – Multimedia / Journalistenprogramm
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-547

Fax +49 (0)228 99515-498

alexandra.richrath@bpb.de

Live-Blog

Ann-Kristin Schöne
Bundeszentrale für politische Bildung/bpb
FBE – Multimedia / Journalistenprogramm
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-207

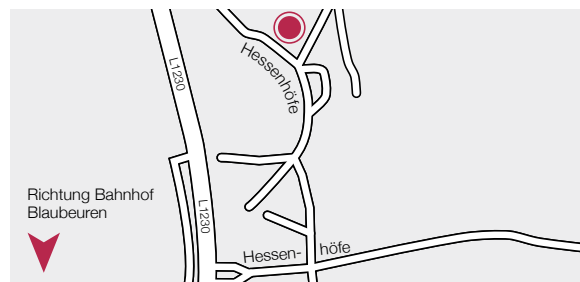
Fax +49 (0)228 99515-498

ann-kristin.schoene@bpb.de

Noch Fragen zum Seminarinhalt?

Berthold L. Flöper
floeper@bpb.de

www.bpb.de/lokaljournalistenprogramm
www.drehscheibe.org



Wegbeschreibung

Vom Bahnhof Blaubeuren Richtung Osten auf die Bahnhofstraße. Rechts abbiegen auf L1230 (Richtung A8/Merklingen/Berghülen). Dann rechts abbiegen Richtung Hessenhöfe. Die Distanz vom Bahnhof zum Tagungszentrum beträgt 4,7 Kilometer.



Mehr Demografie wagen – Wie Lokalredaktionen ein sperriges Thema spannend machen

Modellseminar

für Lokaljournalistinnen und Lokaljournalisten
von Tageszeitungen

11. bis 15. April 2016 in Blaubeuren



Gespenstischer Leerstand statt lebendiger Innenstädte, quietschende Rollatoren statt hellem Kinderlachen. Sind das die Resultate des demografischen Wandels? Wird Deutschland gar wieder ein geteiltes Land sein? Blüteregionen auf der einen, Abstiegsregionen auf der anderen Seite? Fakt ist, unsere Gesellschaft verändert sich gravierend in allen Bereichen. Das ist schon jetzt spürbar. Wer wird künftig die Pflege der Senioren übernehmen? Können sich ländliche Kommunen noch das Komplettangebot an Schulen leisten? Und wenn nicht, wie wollen sie als Orte attraktiv für Familien bleiben? Gleichgültig, ob in den Sozialsystemen, auf dem Arbeitsmarkt oder in der Wirtschaft – wir stehen vor großen Herausforderungen und vor großen Chancen. Zum Beispiel für Frauen, deren Berufs- und Karriereperspektiven sich in einem noch nie dagewesenen Maße verbessern könnten. Möglichkeiten bieten sich auch durch neue Dienstleistungen und Weiterbildungsangebote für ein aktives Leben im Alter. Und nicht zuletzt durch die Flüchtlinge. Viele von ihnen sind jung und bringen eine hohe Motivation mit, sich einzusetzen. Es ist auch Aufgabe und Chance der Lokalzeitungen, den demografischen Wandel, die abstrakten Prozesse dahinter zu begreifen und begreiflich zu machen, ihnen ein Gesicht zu geben und sie erfahrbar zu machen. Dabei wird sich die Lokalzeitung selbst verändern, sich neuen Themen und einer veränderten Mediennutzung stellen müssen. Im Modellseminar werden Konzepte und Rezepte erarbeitet, wie Lokalredaktionen offensiv auf allen medialen Kanälen die Entwicklung mitgestalten können.

AG 1

Fuck you, Demografie

Mit neuen Perspektiven die Leser erreichen.

Der demografische Wandel geht uns zwar alle an, doch interessiert er deshalb noch längst nicht alle. Die Frage, die sich stellt, ist also: Wie lässt er sich spannend erzählen? Welche Aspekte, neben immer mehr Pflegebedürftigen, immer weniger Kindern und verödenen Innenstädten, bieten sich an, damit der eigenen Berichterstattung Aufmerksamkeit geschenkt wird? Die Arbeitsgruppe geht auf die Suche nach neuen Themen und Perspektiven. Am Ende soll ein Ideen-Handbuch für den Redaktionsalltag stehen.

AG 2

Was denn nun: Text, Bild, Facebook oder WhatsApp?

Für jede Berichterstattung den passenden Kanal finden.

Stell Dir vor, Deine Geschichte zum demografischen Wandel ist toll geschrieben und keiner liest sie. Welcher Kanal sorgt dafür, dass sie möglichst viele Menschen erreicht? Wann lohnt es sich, eine Geschichte

nur in Bildern zu erzählen und wann muss ich zum Beispiel meinen WhatsApp- oder Facebookkanal einschalten? Und wie nähert sich ein Teenager dem Thema und wie ein Best Ager? Die Arbeitsgruppe taucht ein in die digitale Erzählwelt, testet passende und alltagstaugliche Tools und gibt den Lokalredaktionen Tipps an die Hand, welcher Kanal wann der richtige ist.

AG 3

Der Lokaljournalist – Muss er zum Tausendfüßler werden?

Wie können die Anforderungen an den Beruf erfüllt werden?

Lokaljournalisten müssen damit umgehen, dass die Abozahlen der Zeitungen abnehmen. Trotzdem können sie die Reichweite erhöhen, wenn sie die Leseinteressen der Alten wie Jungen bedienen. Hinzu kommt, dass sie sich in einem permanenten Dialog mit Lesern und Usern befinden, die – altersunabhängig – ihre Meinung über die sozialen Medien verbreiten. Was soll der Lokaljournalist eigentlich alles sein? Antwortgeber? Geschichtenschreiber? Aufklärer? Moderator? Meinungsmacher? Die Gruppe findet heraus, welche Aufgaben und Rollen Lokaljournalisten heute haben und wie man diesen in der Praxis gerecht werden kann.

AG 4

Herdplatte Integration –

Kann man sich nur verbrennen?

Der richtige Umgang mit dem Thema.

Entweder soll es „auf die Fresse geben“ oder man ist dann doch gleich Teil „des Packs“. Wenn es um Zuwanderung und Integration geht, sind Lokaljournalisten nicht selten heftigen Anfeindungen ausgesetzt. Dennoch gilt es, darüber zu berichten. Immerhin ist es eines der wichtigsten Themen derzeit, auch im Zusammenhang mit dem demografischen Wandel. So könnten die Flüchtlinge das mitbringen, was wir brauchen: Nachwuchs mit Energie und Taten-drang. Die Frage ist nur: Wie geht man mit dem Thema richtig um? Und wie politisch soll und darf die Lokalzeitung sein? Die Arbeitsgruppe findet Antworten.

www.drehscheibe.org

per Fax an:

per E-Mail an:

+49 (0)228 99515-498

alexandra.richrath@bpb.de

Alexandra Richrath
Bundeszentrale für politische Bildung
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Bewerbung zum Modellseminar für Lokaljournalistinnen und Lokaljournalisten von Tageszeitungen „**Mehr Demografie wagen – Wie Lokalredaktionen ein sperriges Thema spannend machen**“ vom **11. bis 15. April 2016** in Blaubeuren

Name, Vorname

Privatadresse

Zeitung/Lokalredaktion/Funktion

Anschrift

Telefon

Fax

Arbeitsgebiet

E-Mail

Haben Sie schon an einem Modellseminar der bpb teilgenommen?

Ja Nein

Wenn ja, wann und an welchem Seminar?

Sind Sie festangestellte Redakteurin/festangestellter Redakteur oder Freie/r Journalist/in? (Zutreffendes unterstreichen)

Wie viele Jahre im Beruf?

Mein Verlag und/oder ich ist/bin/sind drehscheibe-Abonnent

Ja Nein

Ich melde mich hiermit verbindlich zur o. a. Fortbildungsveranstaltung an. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Anwesenheit während der gesamten Dauer der Veranstaltung. Mit den Teilnahmebedingungen erkläre ich mich einverstanden. **Die Teilnahme ist erst mit der schriftlichen Bestätigung der Bundeszentrale für politische Bildung (Journalistenprogramm) gesichert.** Die Seminargebühr beträgt im Normalpreis 140 Euro und für drehscheibe-Abonnenten 110 Euro. Sie ist am Anreisetag zu bezahlen. Die Verpflegungs- und Übernachtungskosten übernimmt der Veranstalter. Fahrtkosten werden nicht erstattet. Unvollständig ausgefüllte Anmeldebögen kommen nicht ins Auswahlverfahren.

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten ausschließlich innerhalb der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb verwendet werden. Wir versichern Ihnen, dass die Angaben ausschließlich im Rahmen der Aufgaben der Bundeszentrale für politische Bildung und keinesfalls für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Ich bin damit einverstanden, dass eventuell anstehende Stornokosten wegen zu kurzfristiger Absage, späterer Anreise oder früherer Abreise oder Nichtteilnahme trotz verbindlicher Anmeldung – außer im Falle nachgewiesener Erkrankung – von mir übernommen werden müssen. Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit diesen Bedingungen einverstanden.

X

Ort, Datum, Unterschrift